

**Niederschrift
zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geest und Marsch
Südholstein (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 23.11.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:32 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Hetlingen, Hauptstraße 63, Hetlingen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak	CDU
Herr Jörg Behrmann	CDU
Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB
Herr Egbert Hagen	CDU
Herr Hauke Heidecke	FWM
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU
Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD
Herr Thomas Kasimir	FWM
Frau Jutta Kaufmann	FDP
Herr Julius Körner	CDU
Herr Marco KÜchler	FWH
Herr Walter Lorenzen	SPD
Herr Bernd Lottmann	Fraktion Die Grünen Holm
Herr Manfred Lüders	FWH
Herr Hans-Peter Lütje	CDU
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW
Herr Gebhard Rühlow	GuU
Herr Uwe Schölermann	CDU
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	BfH
Herr Dietmar Voswinkel	SPD
Herr Sören Weinberg	CDU

Amtsvorsteher

Herr Tobias Zeitler CDU

Außerdem anwesend

Herr Wolfgang Aschert FWH
Herr Bürgermeister Daniel Kullig BfH

Herr Oliver Ringel CDU
Herr Dr. Frank Schoppa BfH

Gäste

Frau Daniela Heitmann stv. Schiedsfrau Schiedsbezirk Moor-
rege II

Frau Martina Ringel Schiedsfrau Schiedsbezirk Holm

Presse

Regionalausgabe Pinneberg Thomas Pöhlsen
Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff Büroleitender
Beamter

Verwaltung

Frau Cornelia Bermudez
Frau Nicole Förthmann Personalratsvorsitzende
Herr Rainer Jürgensen Amtsdirektor des Amtes Geest
und Marsch Südholst.
Frau Christine Neermann Gleichstellungsbeauftragte
Herr Jens Neumann Fachbereichsleiter FB 3

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus CDU
Frau Bettina Homeyer CDU
Herr Jochen Kuik Bünd-
nis90/DieGrünen
Frau Heidrun Osterhoff FDP

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.11.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 16, 16.1. und 16.2. der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Herr Sellmann beantragt die Absetzung der Tagesordnungspunkte 10 „Fortführung Planung Multifunktionszentrum Haseldorf“ und 13 „Übernahme oder Neubeschaffung VW Caddy“.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Amtsvorstehers
2. Bericht des Amtsdirektors
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Prüfung der Jahresrechnung 2020 und Feststellung des Ergebnisses für das Amt
Vorlage: 0222/2021/AMT/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0224/2021/AMT/BV
7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2021
Vorlage: 0225/2021/AMT/BV
8. Vorschlag für die Wahl zur stellv. Schiedsfrau im Schiedsbezirk Moorrege II
Vorlage: 0212/2021/AMT/BV
9. Vorschlag für die Wahl zur Schiedsfrau und stellv. Schiedsmann im Schiedsbezirk Holm
Vorlage: 0213/2021/AMT/BV
10. Grundschule Haseldorf - Digital Pakt
Vorlage: 0217/2021/AMT/BV
11. Einführung von Energiesparmodellen an Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 0219/2021/AMT/BV
12. Beschaffung einer Stahlbürste für den Traktor für die Banketten- und Gehwegreinigung
Vorlage: 0221/2021/AMT/BV
13. Verschiedenes
 - 13.1. Einführung offener Ganztag an Schulen
 - 13.2. Kostensteigerung durch späteren Umzug in das neue Amtshaus

Entscheidung Amtsdirektor

13.3.

Vereinbarung aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein am 27.10.2021

13.4.

Impfaktion der Gemeinde Hetlingen

13.5.

15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Amtsvorstehers

Herr Lütje berichtet gemäß **Protokollanlage 1**. Herr Rahn-Wolff merkt zum Bericht an, dass Streitigkeiten über Sachthemen für eine Demokratie selbstverständlich sind. Dazu gehöre auch eine Auseinandersetzung in der Öffentlichkeit, u.a. auch in der Presse.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht des Amtsdirektors

Herr Amtsdirektor Jürgensen berichtet wie folgt:

- Aufgrund der verschärften Corona-Regeln wird der Außendienst des Fachbereiches Bürgerservice und Ordnung wieder verstärkt Kontrollen durchführen.
- In der dieser Sitzung vorausgegangenen Sitzung des Hauptausschusses wurde für die Sitzungen der gemeindlichen Gremien einvernehmlich vereinbart, auf eine 3G-Regelung bei den Sitzungen der gemeindlichen Gremien zu verzichten. Aufgrund der laufend steigenden Infektionszahlen empfiehlt die Verwaltung dringend, die 3G-Regel bei Sitzungen nun doch anzuwenden. Die Einladungen zu den Sitzungen werden ab sofort mit entsprechenden Hinweisen versehen. Seitens des Fachbereichs Soziales und Kultur wird dringend empfohlen, die Neujahrsempfänge in den Gemeinden abzusagen. Der Empfang anlässlich einer Veranstaltung zum 75-jährigen Bestehen des SHGT am 03.12. wurde bereits abgesagt.
- In der letzten Sitzung des Ausschusses für Arbeitssicherheit wurde wieder auf die notwendige Einhaltung der Gesundheitsschutz- und Arbeitssicherheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz und die Verantwortungen der Bürgermeister/in hingewiesen. Diese Thematik müsse unbedingt ernst genommen werden.
- Zum jetzigen Zeitpunkt hätte das Amt eigentlich eine fünfköpfige Flüchtlingsgruppe aufnehmen sollen. Es wurde mit dem Kreis verein-

bart, nur eine Person aufzunehmen, da schlichtweg kein Wohnraum vorhanden ist. Solche Vereinbarungen werden dauerhaft nicht möglich sein und es müsse daher dringend Wohnraum gefunden werden.

- Der Umzug der Amtsverwaltung in das neue Gebäude in Heist verzögert sich aufgrund von coronabedingten Umständen beim Bau. Der Umzug ist nun beginnend am 11.03.2022 geplant.
- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses am 02.11.2021 hat Amtsdirektor Jürgensen über seine eigene berufliche Zukunft berichtet. Die jetzige Amtszeit als Amtsdirektor endet mit Ablauf des 31.03.2023. Aufgrund der Bestimmungen in der Amtsordnung ist er verpflichtet, sich einer Wiederwahl zu stellen. Herr Jürgensen wird darum bitten, ihn nicht wiederzuwählen. Eine der Hauptursachen für diese Entscheidung ist mehr Zeit für sich und die Familie zu haben. Es sei erschreckend und ärgerlich, dass diese im Hauptausschuss noch nichtöffentliche Information an die Öffentlichkeit gelangt ist.

Im Anschluss bittet Herr Heidecke die Verwaltung, den Vorsitzenden der gemeindlichen Gremien einen Leitfaden an die Hand zu geben, wie die 3G-Regel umzusetzen ist. Herr AD Jürgensen sagt eine sofortige Umsetzung dieser Bitte zu. Herr Bürgermeister Neumann ergänzt, dass die 3G-Regel unbedingt konsequent anzuwenden ist und bekräftigt die Bitte nach entsprechenden Informationen für die Vorsitzenden.

Herr Heidecke bittet die Verwaltung, Informationen darüber bereitzustellen, ob die Verwaltung von der jetzigen Form der Hauptamtlichkeit wieder auf die Form der Ehrenamtlichkeit unter der Leitung einer/eines ehrenamtlichen Amtsvorsteherin/Amtsvorstehers umgestellt werden könnte und mit welchen finanziellen und rechtlichen Auswirkungen das verbunden wäre. Weiter bittet er um Auskunft über die finanziellen Folgen einer ausbleibenden Wiederwahl des Amtsdirektors.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Fragen von Herrn Heidecke wurden per Mail am 01.12.2021 konkretisiert. Die Fragen wurden durch den Amtsdirektor beantwortet und in der Protokollanlage 2 bereitgestellt. Diese Anlage ist aufgrund der persönlichen Interessen Einzelner gemäß § 35 Abs. 1 GO nichtöffentlich.

Herr Zeitler fragt, warum sich Herr Jürgensen der Wiederwahl stellt und nicht einfach darauf verzichtet. Herr Jürgensen antwortet, dass er dann sämtliche Pensionsansprüche für 37 Dienstjahre verlieren würde. Herr Lütje äußert sein Bedauern über die Entscheidung des Amtsdirektors.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen oder Anregungen mitgeteilt.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Amtsausschusses vom 24.08.2021 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Prüfung der Jahresrechnung 2020 und Feststellung des Ergebnisses für das Amt

Vorlage: 0222/2021/AMT/BV

Herr Jens Neumann informiert über die wesentlichen Zahlen zum Ergebnis der Jahresrechnung 2020 gemäß **Protokollanlage 2**.

Zum Kostenaufwand der Betreuung der Flüchtlinge erklärt Herr Voswinkel, dass sich die Kosten für Reinigungen oder Ersatz der Einrichtung wiederholen. Er stellt die Frage, ob die zwei Kräfte, die für die Betreuung der Flüchtlinge ursprünglich mal vorgesehen waren, noch im Einsatz sind und ob diese Betreuung vielleicht noch ausgeweitet werden müsste, um die Kosten zu reduzieren. Herr AD Jürgensen antwortet, dass es den Flüchtlingen grundsätzlich ermöglicht werden soll, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Es sind eine ehrenamtliche Person und zwei Hausmeister im Einsatz. Laufende Kontrollen sind vorhanden, jedoch wäre es grenzwertig, mehrmals in der Woche bei den Flüchtlingen aufzutauchen.

Auf Nachfrage von Herrn Voswinkel bezüglich des Mangels an Wohnraum erklärt Herr AD Jürgensen, dass nicht verwendeter Wohnraum zwecks Kostenersparnis natürlich gekündigt wurde. Eigentlich sei es so gedacht, dass Flüchtlinge nach einer gewissen Zeit dem freien Wohnungsmarkt zugeführt werden. Das sei jedoch unheimlich schwierig. Weiter seien kaum noch Vermieter bereit, Wohnraum an Flüchtlinge zu vermieten.

Herr Rühlow fragt, welche Möglichkeiten das Amt habe, um den erheblichen Kosten für Renovierungen und Ersatzbeschaffungen bei Einrichtungen entgegenzutreten. Herr AD Jürgensen antwortet, dass diese Möglichkeiten sehr beschränkt sind. Natürlich werde versucht, die Bewohner*innen aufzuklären und außerdem ist das Amt beim GVV entsprechend versichert.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Stellungnahme über die Prüfung der

Jahresrechnung zur Kenntnis zu nehmen und die Jahresrechnung 2020, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 7.283.521,31 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 150.548,62 € abschließt, festzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 87 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0224/2021/AMT/BV

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 109.094,59 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 87 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2021
Vorlage: 0225/2021/AMT/BV

Beschluss:

Die Information des Amtsdirektors nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Vorschlag für die Wahl zur stellv. Schiedsfrau im Schiedsbezirk Moorrege II
Vorlage: 0212/2021/AMT/BV

Frau Daniela Heitmann hat sich bereit erklärt, das Amt der stellv. Schiedsfrau zu übernehmen. Herr Lütje begrüßt Frau Heitmann, die sich selbst kurz vorstellt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, Frau Daniela Heitmann aus Heist zur stellv. Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Moorrege II (Moorrege-Heist) zu

wählen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 83 Nein: 4 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Vorschlag für die Wahl zur Schiedsfrau und stellv. Schiedsmann im Schiedsbezirk Holm
Vorlage: 0213/2021/AMT/BV**

Frau Martina Ringel hat sich bereit erklärt, dass Amt der Schiedsfrau zu übernehmen.

Herr Martin Hinkel ist bereit, für weitere 5 Jahre das Amt des stellvertretenden Schiedsmannes zu übernehmen.

Herr Lütje begrüßt Frau Ringel, die sich selbst kurz vorstellt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, dass Frau Martina Ringel, Holm, zur Schiedsfrau und Herr Martin Hinkel, Holm, zum stellv. Schiedsmann für den Schiedsbezirk Holm gewählt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 87 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Grundschule Haseldorf - Digital Pakt
Vorlage: 0217/2021/AMT/BV**

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, den Medienentwicklungsplan der Grundschule Haseldorf zu beschließen. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt. Die Mittel sind bereit zu stellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 68 Befangen: 0

**zu 11 Einführung von Energiesparmodellen an Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 0219/2021/AMT/BV**

Herr Sellmann stellt die Konzeption kurz vor und berichtet aus dem Schulausschuss, der sich für eine Umsetzung der Variante A ausgesprochen hat. Herr Bröker kündigt an, gegen das Projekt stimmen zu wollen. Es sei nach seiner Ansicht unsinnig in eine Schule zu investieren, die in einem sehr schlechten energetischen Zustand ist. Weiter führe dieses Konzept zu

einer Mehrbelastung von Lehrerschaft und Verwaltung. Der Sinn dieses Konzeptes sei eher beim privaten Erziehungsauftrag zu sehen.

Frau Förthmann erklärt, dass die Umsetzung gemeinsam mit der Schule und der Verwaltung mit ihr als zuständige Kraft erfolgt. Letztlich sei es sowieso Bestandteil des Lehrauftrages.

Herr Zeitler fragt, welcher Basiswert für die Einsparungen herangezogen wird. Frau Förthmann antwortet, dass das Jahr 2018 als Ausgangswert dienen wird. Die Einsparungen werden automatisch softwaregestützt ermittelt.

Herr Rahn-Wolff hält die Angelegenheit für sehr positiv, welche als Einstieg in das Energiemanagement für alle Gemeinden dienen kann.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Einführung des Energieeinsparmodells an der Grundschule Haseldorf gemäß

Variante a:

Der Träger der Einrichtung erstattet 50% der von der Schule erzielten Einsparungen an diese zur freien Verfügung zurück.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 3 Enthaltung: 68 Befangen: 0

zu 12 Beschaffung einer Stahlbürste für den Traktor für die Banketten- und Gehwegreinigung Vorlage: 0221/2021/AMT/BV

Herr Bröker erläutert die Angelegenheit. Ziel dieser Beschaffung sei es, den Bauhof zu entlasten. Die Reinigung des Hafensplatzes würde dann wohl statt 16 h nur noch 2 h dauern. Da sich in diesem Fall die Frage stellt, ob der Schlepper zusätzliche Arbeitszeiten mit einer Stahlbürste verrichten kann, soll mit einer Beschaffung abgewartet werden bis der Belegungsplan des Schleppers vorliegt.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Mittel für die Beschaffung einer Stahlbürste in den Haushalt 2022 einzuplanen, diese allerdings mit einem Sperrvermerk zu versehen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 68 Befangen: 0

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 Einführung offener Ganztage an Schulen

Herr Zeitler berichtet, dass für die Holmer Grundschule der offene Ganztage eingeführt werden soll. Dafür wurde auf Gemeindeebene eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Dabei werde es auch um die Trägerschaft gehen. Ein Verein als jetziger Träger der Betreuung sei damit sicherlich überlastet. Eventuell bestehe die Möglichkeit, diese Aufgabe durch die Verwaltung insgesamt übernehmen zu lassen. Dieses sollte im Amtsausschuss beraten werden. Herr AD Jürgensen erklärt, dass diese Aufgabe für alle Gemeinden mit Übertragung an das Amt zentral durchgeführt werden könnte. Es sollte eine gesonderte Gesprächsrunde mit allen Schulträgern durchgeführt werden. Herr Hüttner erklärt, dass eine solche Zusammenarbeit gut funktionieren könnte, was auch bereits die Umsetzung des Digitalpakts gezeigt habe. Herr Sellmann ergänzt, dass der offene Ganztage vom jeweiligen Schulträger beantragt werden muss. Die Schulleitungen müssen somit beteiligt werden.

zur Kenntnis genommen

zu 13.2 Kostensteigerung durch späteren Umzug in das neue Amtshaus

Herr Voswinkel fragt, ob der spätere Umzug in das neue Amtshaus zu Kostensteigerungen führt. Herr AD Jürgensen erklärt, dass dadurch keine Kostensteigerungen entstehen. Die Mietzahlungen entstehen erst vom Zeitpunkt des Einzuges an.

zur Kenntnis genommen

zu 13.3 Entscheidung Amtsdirektor

Herr Voswinkel äußert sein Bedauern über die Entscheidung des Amtsdirektors, für eine weitere Wahlzeit nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Er könne die Entscheidung aufgrund der Beweggründe jedoch gut verstehen.

zur Kenntnis genommen

zu 13.4 Vereinbarung aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein am 27.10.2021

Herr Bröker bittet darum, dass die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses zum Amtsbauhof Haseldorfer Marsch des Amtes Geest und Marsch Südholstein am 27.10.2021 vorgeschlagene Maßnahme umgehend umgesetzt wird.

zur Kenntnis genommen

zu 13.5 Impfaktion der Gemeinde Hetlingen

Herr Rahn-Wolff teilt mit, dass die 2. Impfaktion der Gemeinde Hetlingen vom 02. bis 04.12. in Hetlingen stattfinden wird. Er bittet um Weitergabe dieser Information.

zur Kenntnis genommen

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend, so dass eine Bekanntgabe entfällt.

Herr Lütje bedankt sich bei allen Mitgliedern des Amtsausschusses sowie bei der Verwaltung für die Zusammenarbeit im Jahre 2021 und schließt um 20.32 Uhr die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.12.2021

gez. Hans-Peter Lütje
Vorsitzender

gez. Frank Wulff
Protokollführer